

Germany-Heidelberg: Repair and maintenance services of electrical distribution equipment

OJ S 144/2023 28/07/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Heidelberg GmbH

Postal address: Kurfürsten-Anlage 42-50

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69115

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: roberto.schwan@swhd.de

Telephone: +49 6221/513-2607

Fax: +49 6221/513-3330

Internet address(es):Main address: <https://swhd.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YRLY157G5LZN/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YRLY157G5LZN>

I.6. Main activity

Other activity: Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Strom, Wasser, Gas und Fernwärme

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wartung, Instandsetzung und Erneuerung von Ortsnetzstationen

Reference number: 2023-07-18/018

II.1.2. Main CPV code

50532400 Repair and maintenance services of electrical distribution equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen dieser Ausschreibung wird die Wartung, Instandsetzung und Erneuerung der

Ortsnetzstationen für die Jahre 2024 - 2025 vergeben. Im Anschluss an die Festlaufzeit kann die Laufzeit durch Option der SWH-N einmalig um ein weiteres Jahr, also bis 31.12.2026, verlängert werden.

Die Anlagenteile werden vor Beginn der Arbeiten vom Anlagenverantwortlichen der SWH-N freigeschaltet und an den Arbeitsverantwortlichen vor Ort übergeben. Die Durchführungserlaubnis wird in schriftlicher Form erteilt.

Die Wartung und Montage muss jeweils nach Herstellervorgaben durchgeführt werden. Für alle Arbeiten wird seitens der SWH-N zur Dokumentation ein Tablet-PC zur Verfügung gestellt.

Die Wartungsmaßnahmen erfolgen an Gebäuden, Mittelspannungsschaltfeldern inkl. der Lasttrennschalter, Niederspannungsanlagen und Transformatoren. Im Rahmen der Wartung sind Ölproben zu ziehen und zu analysieren. Die Mittelspannungsanlage und die Transformatoren werden

vor Beginn der Arbeiten vom Anlagenverantwortlichen freigeschaltet und geerdet. Die Niederspannungshauptverteilung muss in Betrieb bleiben.

Darüber hinaus sind weitere Arbeiten im Zuge der Instandsetzung in den Ortsnetzstationen zu leisten.

Hierbei handelt es sich um

? Ölwanneinstandsetzung mit der Folie Sikaplan WT 6200-20C,

? Asbestsanierung nach dem BT24 Verfahren für festgebundene Asbestplatten bis 20% Asbestanteil,

? Demontage, Ein-/Ausbau und Transportarbeiten von Transformatoren, Mittel-, sowie Niederspannungsanlagen,

? Arbeiten unter Spannung nach DGUV-R 103-011 bis 1 kV und die

? Asbestprobenentnahme und Auswertung.

Im Rahmen der Erneuerung erfolgt die mittel- und niederspannungsseitige Montage von Transformatoranschlusskabeln mit der Montage von Mittelspannung- und Niederspannungsendverschlüssen und die Erdung von Betriebsmitteln. Zudem sind Niederspannungsschaltfelder und Mittelspannungsschaltfelder nach Herstellervorgaben zu montieren.

Für Transformatoren sind im Rahmen der Erneuerung Dichtungen zu erneuern und neue Durchführungen einzubauen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45315500 Medium-voltage installation work, 45315600 Low-voltage installation work, 45315700 Switching station installation work, 45317200 Electrical installation work of transformers, 45317300 Electrical installation work of electrical distribution apparatus, 50532200 Repair and maintenance services of transformers, 51111300 Installation services of transformers, 51112200 Installation services of electricity control equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis
Main site or place of performance: 69115 Heidelberg

II.2.4. Description of the procurement

gem. Projektbeschreibung

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

gem. Projektbeschreibung

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

01.01.2027

VI.3. Additional information

Ablauf des Verfahrens:

Schritt 1 des Verfahrens:

Der Teilnahmeantrag ist anhand der in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen und Vorgaben zu erstellen und als Upload auf der E-Vergabe-Plattform einzureichen.

Gesonderte Unterlagen / Formblätter für den Teilnahmeantrag werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Kostenerstattung oder Entschädigungsleistung für die Teilnahme an dem Verfahren wird nicht gewährt. Anhand der vorgenannten Unterlagen werden die eingereichten Antworten geprüft und ausgewertet. Teilnahmeanträge mit unvollständigen oder fehlenden Angaben und Nachweisen können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Bewerber ist für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seiner Angaben allein verantwortlich.

Bitte ausschließlich den Link für Teilnahmeanträge verwenden, der im Abschnitt I.3) der Bekanntmachung angegeben ist. (Nicht über die Kommunikationsschnittstelle zusenden!)

Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) über die Vergabepattform ist der 24.08.2023.

Schritt 2 des Verfahrens:

Erfolgreiche Bewerber erhalten die Aufforderung zur Erarbeitung der Angebote.

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue und Mindestlohngesetz - LTMG) in der aktuellen Fassung Anwendung findet. Die sich daraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Vorgaben des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) des Bundes ab dem 1.1.2015 in der aktuellen Fassung zu beachten sind.

Wir behalten uns vor, den Zuschlag auf der Grundlage der auf gesonderte Aufforderung einzureichenden Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRLY157G5LZN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/07/2023